

"Fred und die Bücherkiste" - Spielidee zur Bibliothekserkundung für Kinder ab Klasse 3



Zielgruppe: Kinder ab Klasse 3

Dauer: 30-40 Minuten

Grundidee

Mit geringen Vorbereitungen und viel Spaß lässt sich mit dem Buch "Fred und die Bücherkiste" von Ole Könnecke (Carlsen-Verl., 2002) eine Büchereinführung für Kinder ab Klasse 3 spielerisch gestalten.

Material und Vorbereitung

- Vergrößerte Kopien bzw. Folienkopien (für OH-Projektor) der illustrierten Seiten aus dem kleinformatischen Buch (dank der kontrastreichen schwarz-weißen Bilder leicht möglich)
- eine leere Kiste
- ein Bogen altes Zeitungspapier

Durchführung

Der Buchinhalt:

Fred findet auf dem Dachboden einen alten Hut (der ihm gut gefällt) und eine Kiste mit vielen alten Büchern (die ihm nicht alle gefallen). Seite um Seite liest er sich durch die verschiedenen Genres der Literatur: Krimis, Kinderbücher, Märchen, Tiergeschichten.... taucht jedesmal ganz ein in die phantastische Welt, die sich da vor ihm auftut - um sie dann für ein nächstes Buch wieder zu verlassen. Hintersinnig und skurril sind es vor allem die comicartigen Bilder, die in wechselnden Szenen von dieser turbulenten Reise quer durch alle Sparten der Literatur erzählen - und zum Selbererzählen anregen!

Die Umsetzung als Spielaktion:

1. Über Bilder ins Erzählen kommen

Durch die gute Reproduzierbarkeit der Bilder lassen sich für das Anschauen in einer größeren Gruppe (Schulklasse) per Kopiervergrößerung aus den Originalbildern des Buches schnell ein Riesenbilderbuch (DIN A 3 Seiten einfach am oberen Rand tackern und Bild für Bild nach hinten umschlagen) oder Folien für eine Präsentation mit Projektor herstellen. Dabei muss nicht unbedingt das ganze Buch durchkopiert werden. Zwischendrin besteht immer die Möglichkeit, einige Seiten wegzulassen, um die Kinder selbst zum Weitererzählen zu animieren. Wie von selbst ergibt sich mit den witzigen Bildern schnell ein Gespräch über die eigenen Leseerfahrungen und -vorlieben der Kinder

2. Mit Kiste und Hut in der Bücherei unterwegs

Danach steigen die Kinder selbst in die Geschichte ein. Sie erfahren, wie die Bücher in den Regalen der Bücherei sortiert sind und suchen dann für die noch leere Kiste aus den verschiedenen Genres (Krimi, Märchen, Liebe, Grusel,...) Beispiele zusammen. Und auch der Hut vom Dachboden darf natürlich nicht fehlen! Der wird aus altem Zeitungspapier phantasievoll gefaltet und gestaltet.

3. Lebendiges Bilderbuch mit Standbildern

Hut und Bücherkiste sind nun die wichtigsten Requisiten für ein "lebendiges Bilderbuch" mit Standbildern. Dazu zieht sich jeweils eine kleine Gruppe von drei bis vier Kindern zur geheimen Beratung zurück, um sich gemeinsam ein Standbild zu überlegen, in dem "Fred mit Hut und Kiste" - so wie im Original-Bilderbuch auch - eintaucht in das Geschehen eines Buches. Da ist er z.B. umringt von schrecklichen Ungeheuern (Märchenbuch) oder fürchtet sich vor wilden Tieren (Tierbuch) oder ist auf einem Piratenschiff gelandet oder....

Wie "erstarrt" formiert sich die kleine Vorbereitungsgruppe vor den Augen der übrigen Kinder zu einem solchen "lebendigen Bild". Und das Publikum muss raten, aus was für einem Buch die dargestellte Szene stammen könnte.

Die Runde lässt sich mit immer neuen Standbildgruppen mehrmals wiederholen.

Ansprechpartnerin

Susanne Brandt

Gemeindebücherei Westoverledingen

Bahnhofstr. 18

26810 Westoverledingen